

” Wenn ich in die Kirche gehe, habe ich  
ständig den Eindruck: Hier wird der  
zweite Teil eines Films gezeigt, von  
dem ich den ersten nicht kenne. Es wird  
ständig vorausgesetzt, dass man weiß,  
worum es beim Christsein geht. “

(Besucher eines Glaubenskurses)

Evangelistisch predigen heißt: den ersten Teil des  
Films zeigen. Menschen zum Glauben einladen,  
denen der Glaube fremd ist, die abwartend oder  
skeptisch sind.

Evangelistische Predigt ist also: elementar, ver-  
ständlich, gewinnend, dialogisch und einleuchtend.

Das muss man wollen: Evangelistische Predigt  
braucht evangelistische Spiritualität, das Einklinken  
in Gottes „Vorliebe für die, die gar nicht an ihn  
glauben“ (H.D. Hüsch)

Das kann man lernen: Evangelisation ist eine Gabe  
– die man pflegen kann. Dazu gehören theologische  
Information, rhetorische Schulung, regelmäßige  
Rückmeldung zur eigenen Predigtpraxis und die  
Einübung in evangelistische Zeitgenossenschaft:  
Wer zur umgebenden Kultur sprechen will, sollte  
sie kennen.



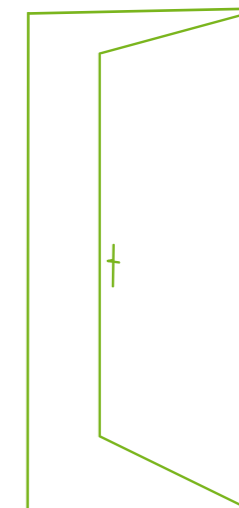
### Anmeldung

- » Mit dem Abschnitt auf diesem Prospekt per Post  
an das IEEG
- » oder mit den gleichen Angaben per Email an  
ieeg@uni-greifswald.de
- » Bitte mit der Anmeldung einreichen:
  - › Eine evangelistische Probepredigt, vorzugs-  
weise als Audio-Datei auf CD
  - › Eine Referenz eines Pfarrers oder Mitarbeiters  
eines kirchlichen Werks
- » Anmeldung bitte bis 16.07.2010



Institut zur Erforschung von  
Evangelisation und Gemeindeentwicklung  
Theologische Fakultät  
Rubenowplatz 2/3  
17487 Greifswald

03834 862532  
ieeg@uni-greifswald.de



## Einladend predigen



Evangelistische Verkündigung:  
Langzeitweiterbildung für junge Pfarrerinnen  
und Pfarrer

Vier Intensiv-Kurswochen  
September 2010  
März 2011  
September 2011  
März 2012

Glaubenweckende Verkündigung wird immer wichtiger, wenn Kirche ihre missionarische Verantwortung in den Blick nimmt. Die Predigtausbildung allerdings ist in der Regel eher an der Gemeindepredigt ausgerichtet.

Darum: unser Angebot.

### Umfang

- » Vier Kurswochen (Mo – Fr) in zwei Jahren
- » Studienreise (ca. vier Tage) zwischen der dritten und vierten Kurswoche

### Termine

- |              |                |
|--------------|----------------|
| 1. Kurswoche | 13.-17.09.2010 |
| 2. Kurswoche | 07.-11.03.2011 |
| 3. Kurswoche | 19.-23.09.2011 |
| 4. Kurswoche | 05.-09.03.2012 |

### Tagungsorte

Tagungshäuser in der Umgebung von Greifswald, inkl. Insel Usedom

### Kosten

- 350,- EUR Tagungskosten pro Kurswoche  
400,- EUR für die Studienreise
- » In besonders begründeten Fällen besteht die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben (Teilerstattung der Kosten).

### Anerkennung als Fortbildung

Die Langzeitweiterbildung wird von mehreren Landeskirchen als Fortbildung anerkannt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Beauftragten Ihrer Landeskirche.

### Teilnehmer/innen

- » mit maximal zwanzig Jahren Berufserfahrung im Pfarramt.
  - › Maximal 15 Personen.
- » Interesse an evangelistischer Verkündigung sollte vorhanden sein. Mit der Anmeldung sind eine Probepredigt und eine Referenz einzureichen.

### Arbeitsformen

- » Theologische Grundlagenreflexion
- » Einübung in geistliches Leben
- » Rhetorische Schulung
- » Lernen von Praxisbeispielen
- » Eigene Predigtvorstellungen mit Auswertung in der Gruppe
- » Regionale Vernetzung und Beratung

### Inhalte – Beispiele

- » Theologie
  - › Evangelistische Predigt und missionarische Gemeindeentwicklung
  - › Kontextuelle Evangelisation

- » Spiritualität
  - › Leidenschaft für Mission
  - › Von Vorbildern lernen
- » Rhetorik & Kommunikation
  - › Verständlich und anschaulich predigen
  - › Erzählen und frei predigen
- » Empathie & Zeitgenossenschaft
  - › Evangelisation und Postmoderne
  - › Evangelisation und gesellschaftliche Milieus

### Wir laden Sie ein

Die Weiterbildung ist ein Angebot des Instituts zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG), Universität Greifswald. Leiter der Weiterbildung ist Dr. Matthias Clausen. Zu den Referenten gehören außerdem Prof. Dr. Michael Herbst, weitere Mitarbeiter des IEEG sowie ausgewählte Gastreferenten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das würde mich freuen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

Herzlich,



*Matthias Clausen*

Ihr Matthias Clausen

matthias.clausen@uni-greifswald.de

Anmeldung zur  
Langzeitweiter-  
bildung  
„Evangelistische  
Verkündigung“

Ja, ich nehme an der Langzeitweiterbildung teil.

- » Name, Vorname:
- » Straße, PLZ, Ort:
- » Tel.:
- » Email:
- » Pfarrer/in in:
- » Berufserfahrung als Pfarrer/in seit Abschluss des Zweiten Examins: ... Jahre
- » Beigefügt sind eine evangelistische Probepredigt sowie eine Referenz von:

Ort, Datum und Unterschrift